



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Mitteilungsvorlage Bezirksamt öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-1959	
	Datum:	10.03.2026
	Aktenzeichen:	

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	19.03.2026

Bezirkliche Sondermittel 2026

Hier: Beauftragung eines externen Dienstleisters für die Erarbeitung eines Betriebs- und Nutzungskonzepts für ein Quartierszentrums in Langenhorn

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Drs. 22-1221.1 „Startschuss für die Etablierung eines Kultur- und Sozialzentrums in Langenhorn“ schlägt das Bezirksamt vor, € 30.000,- aus bezirklichen Sondermitteln für die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Verfügung zu stellen. Es soll ein Betriebs- und Nutzungskonzept für das Quartierszentrum im Erdgeschoss der Liegenschaft Tangstedter Landstraße 81 erarbeitet werden.

Für den Umbau der Erdgeschosszone zum Zweck der angedachten kulturellen und sozialen Nutzung werden Mittel aus dem Quartiersfonds investiv (Finanzbehörde), dem Sanierungsfonds (Bürgerschaft) und dem Stadtentwicklungsfonds (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen) bereitgestellt. Die Anforderungen an die Ausstattung der Räumlichkeiten ist im weiteren Prozess zu klären, ggf. sind weitere Mittel einzuwerben.

Mit dem Bürger- und Heimatverein Langenhorn besteht Einigkeit darüber, dass in den Räumen soziale und kulturelle Einrichtungen, Veranstaltungen, Angebote und ehrenamtliche Nutzungen aus dem Stadtteil gebündelt werden. Für die strategische und sozialräumliche Verortung dieser Angebote sollen der neu gegründete Trägerverein für das Quartierszentrum und soziokulturelle Einrichtungen aus Langenhorn in die Überlegungen und die Erarbeitung eines konkreten Konzepts eingebunden werden.

Das Betriebs- und Nutzungskonzept soll sowohl Betriebs- und Organisationsfragen als auch die dafür erforderlichen Abstimmungsprozesse zwischen den beteiligten Nutzungsgruppen ab-

decken. Inhaltlich geht es um

- Nutzungsbausteine und Angebotsstruktur
- Konkretisierung der Bedarfe

- Grund- und erweiterte Ausstattung
- Kosten-, Finanzierungs- und Organisationsstruktur für den laufenden Betrieb
- Zusammenarbeit, Rollenklärung und Kooperationsstrukturen
- Entwicklung von Zukunftsszenarien

Für die Erstellung des Konzepts soll ein geeigneter Dienstleister beauftragt werden.
Das Konzept soll partizipativ mit dem neuen Trägerverein erarbeitet werden.

Petition/Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stimmt dem Vorschlag des Bezirksamtes zu, bis zu 30.000 € aus bezirklichen Sondermitteln für die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erarbeitung eines Betriebs- und Nutzungskonzepts bereitzustellen.

Dr. Bettina Schomburg

Anlage/n:

Keine